

## **Pidecafé öko - der Faire Kaffee aus Peru für Baden-Württemberg**

**PIDECAFÉ** (Programa Integral para el Desarrollo del Café en la Region Grau) ist ein integriertes Kaffee-Entwicklungsprojekt für mittlerweile fast 10.000 Bauernfamilien im Norden Perus. Integrierte Entwicklung bedeutete hier, dass nicht nur der Kaffeeanbau verbessert werden sollte, sondern das gesamte Umfeld und die Lebens- und Arbeitsbedingungen der beteiligten Kaffee-Kleinbauern und ihrer Familien. Aufgrund der breiten Diversifizierung, zu der zwischenzeitlich noch Beratung im Kakao- und Zuckerrohranbau, in Aufforstung und Belangen der Umwelt gehören, nennt sich die Organisation nun **PROGRESO** (Promoción de la Gestión Rural Económica y Social - Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung auf dem Land).

Die Beraterorganisation PIDECAFÉ mit Sitz in Piura, Nordperu, entstand 1992 durch örtliche Ideen in Zusammenarbeit und mit dem Engagement des Tübinger Biologen Dr. Rudolf Schwarz.

**CEPICAFÉ** ist ein nordperuanischer Kaffeebauernverband, in dem Kleinbauern Mitglied sind. Die meisten Bauern wurden im integrierten Kaffeeanbau von PIDECAFÉ beraten. CEPICAFÉ übernimmt die Produktberatung, kauft den Kaffee auf, ist für die Qualität und Aufbereitung des Kaffees verantwortlich. CEPICAFÉ schloss sich mit weiteren Kaffeeverbänden zu **NORANDINO** zusammen, um eine leistungsstarke Kaffeeaufbereitungsanlage in der Nähe von Piura erstellen und finanzieren zu können. Dort wird der gelieferte Kaffee gelagert, überprüft, sortiert, evtl. Fehlbohnen ausgelesen und hafenfertig in Säcke verpackt.

Im Rahmen der lokalen Agenda 21 wird Pidecafé öko als Partnerschafts-Kaffee seit 1995 über das Fairhandelshaus **GEPA** importiert und in mehr als 50 Städten und Gemeinden Baden-Württembergs getrunken. Als Projektträger in Baden-Württemberg unterstützen die **Initiative Überleben e.V. Bad Urach** und der **Tuttlinger Arbeitskreis Dritte Welt e.V.** durch Öffentlichkeitsarbeit, Spenden und Verkauf des Pidecafé öko.

Dieser Kaffee für Baden-Württemberg soll nun auch im Rahmen der Zertifizierung als Fairtrade-Gemeinde unser „Ortskaffee“ werden. Lassen Sie sich einladen, am **Samstag, 22. September** von Mitgliedern des Kaffeeverbands Norandino mehr über diesen Kaffee zu erfahren und genießen Sie eine Kostprobe in unserem Hochdorfer Weltladen.